

Kompetenzprofil/Zertifizierungsprüfung Certified Crisis Expert (CCE)

Rollenbeschreibung „Certified Crisis Expert (CCE)“	
Ziele	Organisation sind in zunehmenden Maß unterschiedlichen Bedrohungen ausgesetzt, die die Arbeitsabläufe beeinträchtigen oder zum Stillstand bringen können. Mit dem Zertifikat „Certified Crisis Expert (CCE)“ soll möglichen Notfällen und Krisen in Unternehmen und anderen Organisationen Rechnung getragen werden. Das Krisenmanagement ist dabei ein herausfordernder Prozess, für den kompetente Führungskräfte und Mitarbeiter benötigt werden, die über umfassendes Wissen in den Bereichen Krisenidentifikation, Krisenprävention und Krisenreaktion besitzen.
Aufgaben / Verantwortlichkeiten	Certified Crisis Experts verfügen über die notwendige Fach-, Kontext-, Sozial- und Selbstkompetenz, um ein Krisenmanagement (Krisenidentifikation, Krisenprävention und Krisenreaktion) in Unternehmen und in anderen Organisationen erfolgreich zu planen, dieses nachhaltig umzusetzen und periodisch zu evaluieren sowie in Bedrohungsszenarien reaktiv zu handeln. Weiters sind Sie in der Lage entsprechende Prozesse zu entwickeln und in einem Notfall- und Krisenhandbuch zu dokumentieren. Sie fungieren als Ansprechpartner bei der Krisenprävention oder bei tatsächlichen Notfällen und Krisen (inklusive Krisenkommunikation) innerhalb und außerhalb der Organisation.

Kompetenzprofil/Zertifizierungsprüfung Certified Crisis Expert (CCE)

QUALIFIKATIONSBEREICHE UND KOMPETENZFELDER

Die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Qualifikationsbereiche und Kompetenzfelder geben einen Überblick über die Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen des nach dem Standard der EN ISO/IEC 17024 erarbeiteten „Certified Crisis Expert (CCE)“

Kompetenzfeld	Qualifikationsbereiche Kenntnisse - Fähigkeiten
Fachkompetenz/ Kontextkompetenz/ Sozialkompetenz	Grundlagen des Krisenmanagements (Felsberger, Paul) • Kenntnisse der wichtigsten Begriffe des Krisenmanagements und Abgrenzung zum Risikomanagement (Felsberger) • Fähigkeit Krisensituationen einer Eskalationsstufe zuzuordnen (Felsberger) • Kenntnisse über Bedrohungslagen (wie z.B. Cyber-Attacken, Blackout, Pandemie, Energieknappheit, Extremwetter, Klimawandel, Kriminalität, Terrorismus ...) (Paul) • Fähigkeit für eine Organisation (Unternehmen) mögliche Bedrohungslagen zu identifizieren (Paul) Krisenprävention (Zeindlhofer, Langer) • Kenntnisse über Vorbeugemaßnahmen und mögliche Absicherungsmaßnahmen von Krisensituationen (Zeindlhofer) • Fähigkeiten kritische Prozesse und Ressourcen zu identifizieren (BCM, Business Impact Analyse) und diese abzuschern (Zeindlhofer) • Kenntnisse über den Aufbau eines Notfalls- und Krisenmanagementsystems und die Fähigkeit zur Entwicklung geeigneter Prozesse (Langer)

Kompetenzprofil/Zertifizierungsprüfung Certified Crisis Expert (CCE)

	• Kenntnisse über die Struktur eines Notfall- und Krisenhandbuches und die Fähigkeit zur Erstellung eines Notfall- und Krisenhandbuches für eine Organisation (Langer) Krisenreaktion (Cieslik, Langer) • Kenntnisse über typische Schwierigkeiten (Denk- und Handlungsfähigkeit) (Cieslik) • Kenntnisse über Verhaltensweisen von Personen bei Notfällen und Krisen (Cieslik) • Kenntnisse über und die Fähigkeit zur Arbeit in einem Krisenstab (Langer) • Kenntnisse über und die Fähigkeit zur Krisenkommunikation (nach innen und außerhalb der Organisation) (Langer)
--	--